

Pressemitteilung

Nr.: 297/2020

Potsdam, 29. Juni 2020

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecher: Gabriel Hesse

Telefon: +49 331 866-5040

Mobil: +49 170 45 38 688

Internet: <https://msgiv.brandenburg.de>

Twitter: https://twitter.com/MSGIV_BB

Mail: presse@msgiv.brandenburg.de

Lottomittel: Ministerin Nonnemacher übergibt Kühlfahrzeug an Tafel Bernau e.V.

Sozialministerin Ursula Nonnemacher hat heute ein Kühlfahrzeug an die Tafel Bernau übergeben. Die Anschaffung wurde mit gut 21.000 Euro aus Lottomitteln ermöglicht. „Die Tafel versorgt nicht nur bedürftige Menschen in Bernau und im Barnim mit Lebensmitteln, sie ist auch sozialer Anschluss für viele und sie sorgt dafür, dass weniger Lebensmittel verschwendet werden. Ich freue mich, dass wir diese wichtige Arbeit unterstützen können“, so Ministerin Nonnemacher bei ihrem Besuch in Bernau.

Seit achtzehn Jahren versorgt der Tafel Bernau e.V. Bedürftige mit gespendeten Lebensmitteln. 2007 wurde das Projekt „Tafel Mobil“ ins Leben gerufen, um auch diejenigen Menschen erreichen zu können, die auf die Versorgung durch die Tafel angewiesen sind, aber aufgrund einer Behinderung, hohen Alters oder fehlender Mobilität nicht zu den Ausgabestellen kommen können. Die Zahl derer, die die mobile Tafel nutzen steigt, insgesamt werden mehr als 1000 Haushalte zuhause oder an den Ausgabestellen versorgt. „Jeder Mensch kann im Leben in eine Situation geraten, in der Hilfe und Unterstützung nötig sind, gerade in diesen Tagen wird uns das deutlich vor Augen geführt. Die Tafel ist ein **verlässlicher Partner und wichtiger Anker** für alle Menschen, die in Not geraten sind“, so **Sozialministerin Nonnemacher**.

„In den letzten Wochen und Monaten haben wir trotz Engpässen weiter wie gewohnt unser Essen verteilt, während andere Tafeln ihre Arbeit einstellen mussten. Allerdings stellt die Corona-Krise auch uns vor große Herausforderungen: einerseits sehen wir, dass die **Hilfsbedürftigkeit steigt**, andererseits **fehlen ehrenamtliche Helferinnen und Helfer**, weil sie selbst zur Risiko-Gruppe gehören. Unser neues Kühlfahrzeug ist ein kleiner Lichtblick in dieser schwierigen Zeit“, so **Vorstand und Gründer des Tafel Bernau e.V. Norbert Weich**.

Das Kühlfahrzeug soll helfen die Effizienz der Tafel in Bernau zu erhöhen und die Abfallquote von Lebensmitteln weiter zu reduzieren. Die gemeinnützigen Tafeln sammeln überschüssige, qualitativ einwandfreie Lebensmittel und verteilen diese an sozial und wirtschaftlich benachteiligte Menschen. Laut Dachverband gibt es in Brandenburg 43 Tafeln, die landesweit rund 60.000 Menschen versorgen.